

## Drachenklammer Marktklatsch

25. Augustii 72

öffentliche Nachrichten aus dem Inland:

Mit einem großen Aufgebot schlugen die Bundesritter Alina von Logris, Helior von Stolzenfels und Fergus von Drachenmoor die Normannischen Raubfahrer, die die Insel Greifenstein besetzt hatten, mit ihrem Schwerte aufs Haupt. Die Normannen um Goddesfried Thorshammerson ergaben sich den Siegern auf Gedeih und Verderb.

Auf ihrer Reise zum Hoftag in Lothing, zu dem Alina von Lerchenau die Bundesritter der Drachenlilie eingeladen hat, trafen Karlmann von Ganis und Geimhreadh Croi O'Damsha mit Gauritter Friedrich von Ulmenstein zusammen. Es heißt bei dem Gespräch wären die Erfahrungen des Gauritters beim Transport des Bundessilbers und auch der Überfall im Frühjahr erörtert worden.

Auf der selben Reise inspizierten die Bundesritter gemäß dem Auftr̄ag der letzten Ratsversammlung die Silberminen im Lande Lohring. Dabei wurde der Gauritter des Bundes in Lohring Thies von Kuhfelden auf Unregelmäßigkeiten in der Rechnungslegung aufmerksam gemacht.

öffentliche Nachrichten aus dem Ausland:

Rheunse / Hzgtm. Waldsee in Arturien: Fürst Bodo von Waldekk hat auf dringende Bitte der anderen zur Wahl eines neuen Königs Berechtigten den Termin für die Wahl auf den 9. Oktober verschoben.

Biurnetara / Inster: Prinz Owein der Jüngere O'Marogan und sein Oheim Owein der Ältere haben vor dem angesetzten Krönungstag Biurnetara verlassen. Als Grund gab Owein O'Marogan, der sich selbst als Reichsverweser bezeichnet, einen feigen Anschlag auf seine Pferdeknechte an der Tränke durch hochgerüstete Kämpfer an. Da er seine Ritter kaum von einer Vergeltungsmaßnahme abhalten konnte und um keinesfalls den Frieden des Heiligen Ortes auch von seiner Seite aus zu brechen, habe er den Abmarsch befohlen. Owein der Ältere ließ keinen Zweifel daran, daß er die „Mutter des Königs“ für den Urheber des Überfalles halte. Von Gwendolynn O'Carolan liegt noch keine Stellungnahme vor.

vertrauliches aus dem Inland:

Drachenklamm: Auf den Märkten und bei den Kaufleuten und Wechslern ist durch Nachrichten vom letzten Hoftag große Unruhe entstanden. Nachdem die Bundesritter bereits größere Mengen an Geldern - man munkelt zur Unterstützung eines Kandidaten bei der arturischen Königswahl - ausgegeben haben, sollen nunmehr auch gegenüber der Königin von Inster finanzielle Zusagen gemacht worden sein.

Drachenküste: Durch die weitreichende Zerstörung von Schiffen durch den Normanneneinfall haben die Werften in den Häfen ihren Umsatz enorm steigern können. Durch die Schäden, die an den Werften selbst angerichtet wurden, entstehen jedoch vereinzelt Lieferschwierigkeiten.

vertrauliches aus dem Ausland:

Derry / Inster: Rat und Bürger der Stadt Derry zeigten sich beruhigt über die Zusage der Ritterschaft von der Drachenlilie, die Stadt vor Angriffen zu schützen.

Westmarken: In den Westmarken greift in letzter Zeit - befördert durch einen neuartigen aus dem naitalischen stammenden Ordens - eine gar seltsame Art der Weihe um sich, die als „Tunken“, „Triefen“ oder „Taufen“ bezeichnet wird. Der Bischof von Meranien (in den Westmarken) soll dies als Ketzerei verdammt haben und hat die Wanderprediger dieses Ordens aus seinem Bistum bei Androhung des Todes verwiesen.

streng vertrauliches aus dem Inland:

Wolfenswerder / Drachenmoor: Am Ufer des Tieme wurden Spuren eines grausigen Ritualopfers gefunden. Es wird vermutet, daß dahinter erneut jene Schwarzen Druiden, die mit den Dämonen und Widergöttern paktieren, stecken, die bereits im letzten Jahr im Umfeld des Gralsfundes von sich Reden machten.